

In Rom oder anderen Kunststädten zu ermöglichen.
— Wem gehört das Geld? Die „Meier Zeitung“ schreibt: Unter dem faulen Zauber, mit dem einzelne kleine Zeitungen ihre Spalten füllen, macht sich seit einigen Jahren eine Reihe von angeblich herrenlosen Geldern, Erbschaften u. d. m. bemerkbar. Wer gemäß den Bedingungen 50 Pfg. „für Antwortporto und Schreibgebühren“ (!) einsetzt, bekommt von einem Schriftsteller F. Moser in Rammhof, Sachsen, eine gedruckte Mitteilung, die aber keinerlei Auskunft enthält, sondern nur das Angebot einer sogenannten Anleitung, wie jeder seine Interessen selber vertreten könne. Keinesfalls haben die Einsender für ihre 50 Pfg. eine Drucksachen-Offerte erwartet, vielmehr irgend eine „Anleitung“ einzuwickeln und wenn Nachforschungen in den „Registern“ des industriellen Herrn Moser gewünscht werden, kostet es nochmals 60 Pfg. Herr Moser versteht sich aufs Geschäft. Schade um die Groschen!



Tausendfach bewährte Nahrung bei:
Brechdurchfall, Diarrhöe, Darmkatarrh, etc.

Kirchennachrichten aus Schönheide.
Mittwoch, den 6. Januar 1910 vorm. 10 Uhr: Wochensommunion, Pfarrer Wolf.
Epiphaniastag (Donnerstag, den 6. Januar 1910).
Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst mit Predigt, Pastor Casper aus Wähitz. Nach dem Gottesdienst soll eine Kollekte für Aufrichter Mission veranstaltet werden.

Kirchennachrichten aus Carlsfeld.
Epiphaniastag.
Vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kinder-gottesdienst.
(Sonntag, den 9. Januar 1910.)
Vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst.
Am Epiphaniastag: Kollekte für die Feldmission.
Die Bibelkunde am 6. Januar fällt aus.

Kirchlicher Jahresbericht für Carlsfeld über das Jahr 1909.
1) Geboren wurden 91 Kinder, darunter 19 außer der Ehe. (1908: 63 Kinder).
2) Gestorben wurden 14 Boare (1908: 23 Boare).
3) Verstorbene sind 45 Gemeindeglieder (1908: 38).
4) Konfirmiert wurden 47 Kinder (1908: 37 Kinder).
5) Am Abendmahl nahmen teil 777 Gemeindeglieder, 365 Männer, 412 Frauen. (1908: 771).

6) An Ringbeutel und Bedengeldern gingen ein 342,55 Mark (1908: 312,74 Mark).
7) Die allgemeinen Kirchenkollekten ergaben 181,75 M. (1908: 169,45 M.).
8) Die Hausammlung des Vereins für kirchliche Liebedeute brachte 78 M. (1908: 89 M.).

Wettervorhersage für den 5. Januar 1910.
Nordwestwind, veränderlich, mild, zeitweise Niederschläge.

Fremdenliste.
Übernachtet haben im Reichshof: Bernhard Schumann, Oberkriegsger. Rat Leipzig. Gottfried Schumann, Leipzig, Margarete Schumann, Leipzig, Dr. Alfred Kose, Juidau, Paul Kestler, mit Ehefrau u. Kind, Real-schul-lehrer, Auerbach i. S., Paul Schapiro, Kaufmann, Antwerpen, Theodor Tork, Kaufmann, Bremen.
Stadt Leipzig: Erich Wagner, Student, Leipzig, Moriz Wagner, Seemann, Juidau, Melanie Pfeiff, Annaberg, Markus Kellensteiner, Holz-händler, Siegr. Paul Lohner, Kaufmann, Greiz, Kurt Kilmann, Kaufmann, Grottenhof.

Neueste Nachrichten.

— Trier, 4. Januar. Ein von Bettingen in Luxemburg kommender Personenzug fuhr infolge des hiesigen Nebels bei der Einfahrt in den Bahnhof Esch auf einen Güterzug auf. Ein Maschinist und eine ältere Frau erlitten schwere Verletzungen. Fünf Güterwagen wurden stark beschädigt.
— München, 4. Januar. Im Befinden des Prinz-Regenten Luitpold von Bayern wurde beim gestrigen Abendbesuch der beiden Leibärzte eine leichte Besserung konstatiert. Der Prinz-Regent machte nachmittags den von den Ärzten verordneten Spaziergang nach Schloss Nymphenburg.
— Wien, 4. Januar. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Rom: Hakkı Bey hat das Großvefiamt noch nicht angenommen. Er fährt heute über Venedig nach Konstantinopel, um sich vorerst einmal über die Lage zu orientieren. Verhandlungen zwischen ihm und der Ottomane-Regierung haben bisher nicht stattgefunden. Gelängt es ihm, unter den Parlamentsparteien eine starke, verlässliche Majorität zu gewinnen, so wird er das ihm angebotene Amt übernehmen. Solange eine Entscheidung nicht gefallen ist, kann er in keiner Weise in die Öffentlichkeit treten. In der äußeren Politik würde er die Wege seines Vor-gängers nicht verlassen. Vorbedingung für die ge-dehliche Fortentwicklung des Osmanenreiches ist eine ungetrübte Erhaltung des status quo. In der Kretafrage teilt Hakkı Bey den Standpunkt der Großmächte.
— Petersburg, 4. Januar. In den letzten Tagen wurden von der polizeulichen Polizei 1136 Ver-haftungen vorgenommen. 400 Studenten er-folten vom Stadthauptmann unentgeltlich Fahrkarten nach verschiedenen Städten unter der Bedingung, zur Zeit der Beerdigung des Großfürsten Michail Nikolaï-witsch Petersburg zu verlassen.
— Paris, 4. Januar. Wie der „Matin“ er-fährt, beabsichtigt Muley Hafid die Gelder der mar-rokanischen Anleihe hauptsächlich dazu zu benutzen, um die Juwelen, die sein Bruder in Paris ver-pfändet hat, einzulösen.
— Rom, 4. Januar. Wie die „Gamba“ meldet, wird der neue italienische Minister des Außeren demnächst Besuche in Berlin und Wien abstaten.
— Rom, 4. Januar. Die 18 Jahre alte Tochter des Kommandanten von Rom, General Brusati, hat sich in einem Anfall von Neurasthenie durch einen Schuß ins Herz getötet.
— Madrid, 4. Januar. In den nächsten Ta-gen werden mehrere Ingenieure nach den von den Spaniern besetzten Gegenden im Rifgebiet ab-reisen, um sie hinsichtlich ihrer Bodenschätze zu erforschen.
— New-York, 4. Januar. New-York war gestern der Schauplatz eines echten Gewaltaktes aus dem wilden Westen. Das Drama spielte sich am Broadway ab. Während eines öffentlichen Ballbesuches drangen fünf Männer in den Ballsaal ein und feuerten auf ihnen persön-lich verfeindete Mädchen. Schließlich war der ganze Saal in Aufruhr und in wilder Panik stürzte alles den Ausgang zu. Die Revolvermänner hatten gegen 100 Schüsse abge-geben. Als die Polizei erschien, wälzten sich zwei Mädchen in ihrem Blute, ein drittes Mädchen war tödlich verletzt, sie soll die Ursache des Streites gewesen sein. Die Täter flüchteten.

Kaufmännischer Verein.
Nächsten Freitag
Monats-Versammlung.
Wichtige Besprechungen, daher zahlreiches Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.
Hochseine
Safermaast-Gänse
treffen heute bestimmt ein, brattfertig und gestiftet, bei
Aline Günzel.
Frischen Schellfisch
Frischen Zander
Frische Rotzungen
empfehlen **Max Steinbach.**
Die letzten
Safermaast-Gänse
treffen heute ein bei
J. Hauschild.

Junges Mädchen
sucht für 1. März Stellung als Kon-toristin. Dieselbe ist in Stenographie und Schreibmaschine, sowie in sämtl. kaufmännischen Fächern bewandert. Gest. Offerten beliebe man unter **A. H. 100** postlagernd einzulenden.

Ein Faktor
sucht Arbeit in Verkaufsbüro, Seiden- und Wäschefabriken, sowie für andere Kontorarbeiten sucht größere Sieder-fabrik in Schneeberg. Gest. Offerten erbitte unter **S. M. 500** an die Exped. d. Bl.

Directrice
für die **Städtische** wird für sofort gesucht. Offerten bitte mit Gehaltsangaben in d. Exped. d. Bl. unter **A. 50** niederzuliegen.

Einige exakte Lohnhinder
für %, und %, Rapport werden an-genommen bei
Emil Schubarf, Schneeberg.

Der K. S. Militärverein „Germania“
hält am **6. d. ds., abds. 7/9 Uhr** im Saale des „**Deutschen Hauses**“ hier sein
Weihnachtsvergnügen,
bestehend in **Konzert, Theater** und darauffolgendem **Ball, ab.**
Programm in nächster Nummer.
J. A.: Der Vorsteher.
Restaurant Paradies, Schönheide.
Am **Neujahrstag, den 6. Januar** und folgende Tage
großer Bockbierausschank.
Stoff hochsein. ff. Bodwürstchen.
Schnellste Bedienung.
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Bruno Fischer.

Welt-Spiegel.
Erstes Theater leb., singender u. sprechender Photographien.
Jeden **Mittwoch** und **Sonabend** Programmwechsel.
Anfang täglich **punkt 8 Uhr.** Sonn- u. Feiertags **2 Uhr.**
Eibenstock wache
auf!

Gestern vormittag **7/10 Uhr** verschied plötzlich und uner-
wartet meine liebe Frau, unsere gute Tochter, Schwester und
Schwägerin
Frau Helene Lippold geb. Krauss.
Dies zeigen schmerzhaft an
Der trauernde Gatte nebst übrigen Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet **Donnerstag** nachmittags **3 Uhr** vom
Trauerhause aus statt.

Mehrere geübte
Stickmädchen
sowie **exakte Ausschneider** werden
angenommen bei
Ewald Soydel Nachf.
Für das Kontor unserer Möbel-fabrik suchen wir für Oftern einen
Lehrling.
Eduard Friedrich & Sohn.

Ein hinter, kräftiger
Laufbursche
von **14-16 Jahren** wird gesucht von
H. Römmeler.
2 gutegehende %.
Maschinen
sind zu verpachten oder zu verkaufen
bei
Frau Marie Unger,
Sofa, 72 E.
Zuverlässiger Antscher
sofort oder später gesucht.
Obergrenzkontrolleur **Liebig.**

Fabrik Für Wirte!
Vorschriftsmäßige
Bierpreis-Platate
sind zu haben in der Buchdruckerei
von **Emil Hannebohn.**
Abonnements
auf das „**Amts- und Anzeige-**
blatt“ werden noch fortwährend bei
unsere Boten, bei sämtlichen Post-
ämtern und Landbriefträgern und
in der Expedition d. Bl. angenom-
men und die seit dem 1. Januar er-
schienenen Nummern, soweit der
Vorrat reicht, nachgeliefert.
Expedition des Amtsblattes.
Den fälligen Abonnements-Betrug
bitten wir nur gegen **gedruckte**
Quittung an unsere Boten verab-
folgen zu wollen.

Maschinenraum
mit anschließender **Wohnung** vom
1. April ab zu vermieten bei
Oskar Bohmann, Sofaerstr.
Freundliche Wohnung,
bestehend aus **fünf** Piecen, mit
reichlichem Zubehör, event. auch ge-
teilt, per bald oder 1. April a. c. zu
vermieten. Wer, sagt die Exped. d.
Blattes.
Eine halbe Etage
mit oder ohne **Maschinenraum**
ist sofort zu beziehen. Wo, sagt die
Exped. d. Bl.
Neuvorgefertete
Halb-Etage
sofort oder später zu vermieten.
S. Heinz, Gasanstaltsweg 7.
Eine halbe Etage
und eine **Stube mit Kammer**
ist zu vermieten
Südstraße 15.
Eine Parterrestube
ist zu vermieten
Ara Angermannstr. 10.
1 schöne Wohnung
ist vom 1. April ab zu vermieten
Langestraße 8.
Schöne Wohnung
ist per 1. April zu vermieten
Bodelestraße 26.
Stube mit Kammer
sofort oder später zu vermieten.
Emil Lütke,
untere Crottenssestraße 15.
Ein Familien- und ein
Garçonlogis
zu vermieten
Neumarkt 1.
Zwei freundl. Garçonlogis
im Preise von **12 M.** sofort zu ver-
mieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Fahrtplan der Wilkau-Kirchberg-Wilschbäusers-Garlsfelder Eisenbahn.
Von **Wilkau nach Carlsfeld.**

	Früh	Vorm.	Nachm.	Abd.
Aus Wilkau	5,30	9,28	3,16	7,28
Kirchberg (Hpt.)	6,04	10,02	3,48	7,58
Kirchberg (Hpt.)	6,09	10,07	3,53	8,10
Saupersdorf I	6,16	10,14	4,00	8,16
Saupersdorf II	6,23	10,21	4,07	8,23
Dartmannsdorf	6,29	10,28	4,14	8,29
Härenwalde	6,49	10,48	4,34	8,48
Obercrinitz	6,57	10,56	4,42	8,58
Rothenkirchen	7,18	11,19	5,03	9,24
Schöngrün	7,28	11,28	5,10	9,32
Reuße	7,29	11,41	5,23	9,42
in Schönheide	7,46	11,48	5,30	9,48
aus Schönheide	7,48	11,52	5,38	8,00
Oberschönheide	7,54	11,57	5,41	8,06
in Wilschbäusers	8,10	12,13	5,57	8,20
aus Wilschbäusers	8,23	12,40	6,18	8,20
Wilschbäusers	8,28	12,50	6,28	8,30
Wilschbäusers	8,48	1,00	6,38	8,40
Wilschbäusers	8,52	1,09	6,47	8,49
in Carlsfeld	9,08	1,20	6,58	10,00

Von **Carlsfeld nach Wilkau.**

	Früh	Vorm.	Nachm.	Abd.
Aus Carlsfeld	8,00	9,32	3,12	7,32
Wilschbäusers	8,10	9,42	3,22	7,42
Wilschbäusers	8,18	9,50	3,30	7,50
Wilschbäusers	8,28	9,58	3,38	7,58
in Wilschbäusers	8,34	10,06	3,48	8,06
aus Wilschbäusers	8,16	12,36	6,16	8,36
Oberschönheide	8,32	12,52	6,34	8,58
in Schönheide	8,38	12,58	6,38	8,57
aus Schönheide	4,30	8,38	1,00	6,41
Reuße	4,36	8,44	1,06	6,47
Schöngrün	4,46	8,54	1,16	6,57
Rothenkirchen	4,55	9,03	1,25	7,06
Obercrinitz	5,08	9,16	1,39	7,20
Härenwalde	5,18	9,22	1,45	7,28
Dartmannsdorf	5,27	9,31	1,56	7,41
Saupersdorf I	5,33	9,41	2,06	7,51
Saupersdorf II	5,39	9,47	2,11	7,57
Kirchberg (Hpt.)	5,48	9,54	2,18	8,04
Kirchberg (Hpt.)	5,59	10,03	2,30	8,23
Wilkau	6,21	10,27	2,55	8,49

Zollinhalts-Erklärungen
empfehlen **E. Hannebohn.**